

20. Interkulturelle Sommerakademie

[glocal sustainable relationship building]

Mikroakademie	Perspektiven auf Diversität und Integration, Teil 1
Koordination	Prof. Dr. Francisco Javier Montiel (Karlsruhe)
Termin	Mo., 2.9.2019, 15:00 - 18:30
Inhalt/ Ablauf 15.00	Anregungen für die kultursensible Öffentlichkeitsarbeit in Non-Profit-Organisationen: Good-Practice und Fallstricke (<i>Prof. Dr. Andrea Cnyrim/ Dr. Roman Lietz, Karlsruhe</i>) Die kultursensible Öffentlichkeitsarbeit muss sich mit einem bisher nicht gelösten Dilemma auseinandersetzen: Wenn zum Beispiel eine Hochschule "asiatische und afrikanische Student*innen für ein Prospektfoto" sucht, steht dem Wunsch, Menschen mit möglichst großer ethnischer Vielfalt zu repräsentieren, gegenüber, dass dadurch erst die Kategorie "Ethnie" relevant gemacht wird. Gut gemeinte Öffentlichkeitsarbeit kann so letztlich ethnisiert wirken. Dieser Workshop bietet Raum für die Suche nach bzw. Diskussion angemessener kultursensibler Öffentlichkeitsarbeit. Gemeinsam werden die aktuelle Literatur, Leitfäden, Ergebnisse aus dem Praxis-Forschungsprojekt SPIEL MIT! (u.a. Öffentlichkeitsarbeit mit Sportvereinen) und die Erfahrungen und Perspektiven der Workshop-Teilnehmer*innen erörtert.
16:30	Bildungsprozesse in heterogenen Kontexten: von der dialogischen Haltung zur bestärkenden Handlung (<i>Dr. Luisa Conti, Jena</i>) Heterogenität ist eine Ressource. Um in Bildungskontexten davon profitieren zu können, ist nicht nur die passende Haltung notwendig sondern auch entsprechende Kompetenzen. Im Rahmen dieses Beitrags werden der dialogische Ansatz vorgestellt und Bildungsprozesse neu perspektiviert. So wird auf Seite der Lehrenden die Fähigkeit benötigt, individuelle Besonderheiten sichtbar zu machen und selbstbewusstes, kommunikatives Handeln der Lernenden zu ermöglichen. Es wird eine Methode vorgestellt, mit deren Hilfe Lernende eine Rolle als Experten einüben können, und dabei gezeigt, welche moderierenden Handlungen die Entwicklung der Selbstwirksamkeit der Lernenden positiv bzw. negativ beeinflussen. Dies wird durch die Analyse einer Videosequenz aus dem Aktionsforschungsprojekt SHARMED (www.sharmed.eu) gemeinsam erarbeitet.
17.45	Fischbowl: Ursachen und Konsequenzen eines bewussten Umgangs mit Diversität. Interdisziplinäre Diskussionsrunde unter den Teilnehmer zu den Themen Kommunikation, Bildung und Diversität.
Teilnehmerzahl	ab 10
Gebühr	180,-/TN; 310,-€ bei der Buchung der gesamten Microakademie (Teil 1+2).